

Cannabiswirtschaft in Deutschland

Einordnung und Kennzahlen

Einordnung:

Die Cannabiswirtschaft in Deutschland ist vielfältig und in Zeiten der wirtschaftlichen Stagnation ein Wachstumsfaktor für die deutsche Wirtschaft. Unsere Branche besteht aus landwirtschaftlichen Unternehmen, verarbeitender Industrie, hochspezialisierten pharmazeutischen Unternehmen, Zulieferbetrieben für Leucht- oder Lüftungstechnik, sowie Unternehmen im Bereich des Groß- und Einzelhandels.

Hierbei spielen drei Kernbereiche eine entscheidende Rolle, in denen unterschiedliche Industriezweige tätig sind:

1. Nutzhanf
 - a. landwirtschaftliche Betriebe
 - b. verarbeitende Betriebe im Bereich Lebensmittel, Stoffe etc.
 - c. Baustoffhersteller
2. Medizinalcannabis
 - a. Anbauer und Weiterverarbeiter
 - b. forschende Pharmaunternehmen
 - c. Großhandelsunternehmen
 - d. Technik-, Düngemittel- und Logistikunternehmen
3. Genussmittelcannabis
 - a. Unternehmen mit Fokus auf Modellprojekte
 - b. Einzelhändler
 - c. Produzenten von CBD-Produkten

Kennzahlen:

Im folgenden werden die Kennzahlen der Branche mit Stand 2025 basierend auf Umfragen unter Mitglieds- und Nicht-Mitgliedsunternehmen, statistischen Daten und weiteren Erhebungen wiedergegeben:

Anzahl der Betriebe	hunderte Unternehmen und Gewerbetreibende plus 623 landwirtschaftliche Betriebe	neben Landwirtschaft vor allem im Bereich Großhandel, Verarbeitung und Produktion
Umsatzvolumen	ca. 1 Mrd € in 2025	kombiniert aus allen Teilbereichen der Cannabiswirtschaft
Mitarbeiter	mehr als 1.000	vor allem im Bereich Medizinalcannabis weitere Mitarbeiter im Bereich der auf Cannabis spezialisierten Apotheken
Investitionssumme bis Ende 2024	ca. 300 Millionen Euro	davon etwa 240 Millionen Euro im Bereich Medizinalcannabis
davon Investitionen aus dem Ausland	ca. 113 Millionen Euro	vor allem aus Nordamerika
geplante Investitionen	ca. 72 Millionen Euro	bei gleichbleibender Gesetzeslage
bewirtschaftete Fläche bei Nutzhanf	ca 7.100 ha	Stand 2024